

- Essenz:** Liebste Kinder, dies ist jetzt euer letztes Leben. Das Spiel geht zu Ende. Es geht darum, rein zu werden und nach Hause zurückzukehren. Dann wird die Geschichte sich vom Goldenen Zeitalter an wiederholen.
- Frage:** Welches Wunder könnt nur ihr Kinder vollbringen während ihr euch um euer Zuhause und die Familie kümmert?
- Antwort:** Überwindet eure Anhänglichkeit an alle, während ihr euch um eure Familie und das Zuhause kümmert und in der alten Welt lebt. Vergesst all die alten Dinge einschließlich eures Körpers. Dies ist das Wunder von euch Kindern. Dies bezeichnet man als „satopradhanen Verzicht“. Nur der Vater bringt ihn euch bei. Ihr Kinder verspricht, dass ihr in diesem letzten Leben rein bleibt und dann wird diese Reinheit 21 Leben lang anhalten. Niemand sonst kann so ein Wunder vollbringen.
- Lied:** Du bist die Mutter und Du bist der Vater...

Om Shanti. Die Bedeutung von „Om Shanti“ wurde euch Kindern auf einfache Weise erklärt. Alles ist einfach. Ihr erlangt ganz einfach ein Königreich. Wann? Im Goldenen Zeitalter. Das bezeichnet man als „Leben in Befreiung“. Dort gibt es Ravans böse Geister nicht. Wenn jemand den bösen Geist des Zorns in sich trägt, sagt man: „Du hast den bösen Geist des Zorns in dir!“ Gut, euch Kindern wurde die Bedeutung von „Om“ erklärt: „Ich bin eine Seele und dies ist mein Körper.“ In jedem Wagen, dem Körper, sitzt eine Seele, ein Wagenlenker. Dieser Wagen funktioniert mit der Kraft der Seele. Die Seele muss wiederholt einen Körper ablegen und einen neuen annehmen. Ihr Kinder wisst, dass Bharat jetzt das Land des Leides ist. Vor einem halben Kreislauf war es das Land des Glücks. Es gab die allmächtige Regierung, denn die Allmächtige Autorität hat in Bharat das Königreich der Gottheiten errichtet. Dort gab es ein Dharma. Vor 5.000 Jahren gab es dort wirklich Lakshmis und Narayans Königreich. Es war ganz bestimmt der Vater, der jenes Königreich errichtete. Vom Vater erhielten sie ihre Erbschaft. Jene Seelen haben den Kreislauf der 84 Leben durchlaufen. Nur die Menschen Bharats gehen in diese Familien. Jetzt ist es die Shudra-Familie. Nach der Shudra-Familie gibt es die erhabenste Brahmanen-Familie. „Brahmanen-Familie“ bedeutet, dass ihr Brahmas mundgeborene Schöpfung seid. Prajapita Brahma muss ganz bestimmt Kinder adoptiert haben. Ihr Kinder wisst, dass Bharat anbetungswürdig war und alle jetzt Anbeter geworden sind. Der Vater ist immer anbetungswürdig. Er kommt ganz bestimmt, um die Unreinen zu läutern. Das Goldene Zeitalter ist die reine Welt. Im Goldenen Zeitalter wird es den Namen „Ganges, der Läuterer“ nicht geben, denn jenes ist sowieso die reine Welt und alle Seelen dort sind wohltätig und die Seelen haben keinen Makel. Im Eisernen Zeitalter gibt es dann keine wohltätigen Seelen mehr, alle Seelen sind dann mit Fehlern behaftet. Über die Reinen sagt man, sie seien wohltätige Seelen. Nur in Bharat spenden die Menschen sehr viel und tun viel Mildtätiges. In der jetzigen Zeit, wenn der Vater kommt, gebt ihr euch Ihm hin. Die Sannyasis verlassen ihr Zuhause und ihre Familie und gehen fort. Hier sagt ihr: „Baba, all dies gehört Dir! Im Goldenen Zeitalter hast Du uns sehr viel Reichtum gegeben und dann machte uns Maya so wertvoll wie Muscheln.“ Jetzt sind sogar jene Seelen unrein geworden. Unrein im Hinblick auf Körper, Geist und Reichtum. Zunächst bleiben die Seelen rein und dann werden sie unrein, während sie ihre Rollen spielen. Menschen müssen ganz bestimmt diese Stufen durchlaufen: Gold, Silber, Kupfer und Eisen. Und nachdem man den Kreislauf durchlaufen hat, ist der Schmuck tamopradhan und falsch geworden.

Alle Seelen verbreiten weiterhin Lügen über Gott, da ihnen beigebracht wurde, dass Gott allgegenwärtig sei. Sie singen: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Sie singen dieses Lob auch vor den Statuen von Lakshmi und Narayan. Aber diese haben nur einen Sohn und eine Tochter. Die Kinder besitzen das gleiche Glück wie Könige und Königinnen. Alle sind sehr glücklich. Ihr befindet euch jetzt in eurem 84. und letzten Leben. Es herrscht sehr viel Leid. Der Vater sagt: Ich lehre euch wieder einmal Raja Yoga. Der Vater erklärt euch Kindern: Der Wagenlenker, die Seele, sitzt in diesem Wagen. Zunächst war dieser Wagenlenker 16 himmlische Grade vollkommen. Jetzt hat er keine Grade mehr. Man singt sogar: „Ich bin ohne Tugend, ich habe keine Tugenden. Sei barmherzig!“ Das heißt: „Sei barmherzig mit mir!“ Jetzt hat niemand mehr irgendwelche Tugenden.

Alle sind sehr unglücklich und unrein und deshalb gehen sie zum Ganges, um rein zu werden. Im Goldenen Zeitalter tun sie dies nicht. Es ist der gleiche Fluss. Aber man sagt, dass in dieser Zeit alles tamopradhan sei. Im Goldenen Zeitalter sind alle Flüsse sehr sauber und rein. Dort wird kein Müll in die Flüsse geworfen. Hier wirft man so viel Müll hinein. Der ganze Müll fließt dann in den Ozean. Im Goldenen Zeitalter kann das nicht geschehen; es ist dort nicht die Spielregel/das Gesetz. Dort bleibt alles rein. Der Vater erklärt: Dies ist jetzt für jeden das letzte Leben. Das Spiel geht zu Ende. Die Grenze dieses Spiels beträgt 5.000 Jahre. Der Unkörperliche ShivBaba erklärt euch. Er ist der Unkörperliche, der Höchste von allen, der Bewohner des Höchsten Wohnorts (Paramdham). Wir alle sind aus dem Höchsten Wohnort hierhergekommen. Dies ist jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters und das Schauspiel geht zu Ende und die Geschichte wiederholt sich. All die Schriften und die Gita, welche die Menschen studiert haben, wurden im Kupfernen Zeitalter geschrieben. Dieses Wissen verschwindet. Niemand kann euch Raja Yoga beibringen. Religiöse Bücher werden zur ihrem Andenken erschaffen. Die Seelen selbst werden wiedergeboren, aber die Bücher bleiben als Andenken. Im Übergangszeitalter wird das Gottheiten-Dharma errichtet. Der Vater kommt und sitzt in diesem Wagen. Es ist keine Frage eines Pferdewagens. Er betritt dieses Fahrzeug, diesen gewöhnlichen alten Körper. Er ist der Wagenlenker. Man hat sich daran erinnert, dass Er Brahmanen durch Brahma erschuf. Ihr seid die mundgeborenen Brahmanen. Ihr Kinder sagt alle, dass ihr Brahma Kumaris Brahmas mundgeborene Schöpfung seid. Auch dieser Brahma wurde adoptiert. Der Vater selbst sagt: Ich werde zum Wagenlenker dieses Wagens. Ich gebe ihm Wissen. Ich beginne bei ihm und gebe den Müttern „die Urnen“. Dieser ist auch eine Mutter. Er wird es zuerst und dann werdet ihr es. Jener ist in diesem anwesend, aber vor wem spricht Er? Er sitzt hier und spricht zu euch Seelen. Es gibt keinen Gelehrten o.ä., der sich auf diese Weise hinsetzen und zu den Seelen sprechen würde, und der dann sagt, dass er ihr Vater sei. Ihr Seelen seid unkörperlich. Auch Ich bin unkörperlich. Ich, der Wissensozean, bin Schöpfer des Himmels. Die Hölle erschaffe ich nicht. Maya und Ravan erschaffen die Hölle. Der Vater sagt: Ich bin der Schöpfer und daher werde Ich sicherlich den Himmel erschaffen. Ihr Menschen Bharats habt im Himmel gelebt und jetzt lebt ihr in tiefster Dunkelheit (Hölle). Ravan lässt euch in tiefster Dunkelheit leben, weil ihr Seelen die Vorgaben Ravans befolgt habt. Zur jetzigen Zeit befolgt ihr Seelen den Shrimat Ramas, Shiv Babas, Shri Shri. Der Vater erklärt: Alle Rollen enden jetzt. Alle Seelen werden zusammen kommen. Wenn alle Seelen hier heruntergekommen sind, wird der Umbruch beginnen und die Seelen werden anfangen zurückzugehen. In Bharat gibt es jetzt unzählige Religionen. Nur das eine ursprüngliche ewige Gottheiten-Dharma gibt es nicht. Niemand bezeichnet sich selbst als Gottheit. Als Lob der Gottheiten wird gesungen: „Mit allen Tugenden angefüllt.“ Dann sagen sie über sich selbst: „Ich bin ein heruntergekommener Sünder.“ Jene, die satopradhan und anbetungswürdig waren, werden tamopradhane Anbeter. Ravans Königreich beginnt mit dem Kupfernen Zeitalter. Ramas Königreich ist Brahmas Tag und Ravans Königreich ist Brahmas Nacht. Also wann sollte der Vater

kommen? Er wird nur kommen, wenn die Nacht Brahmas zu Ende geht. Nur wenn Er diesen Körper Brahmas betritt, wird Er euch Brahmanen durch Brahma erschaffen. Er bringt euch Brahmanen Raja Yoga bei. Der Vater sagt: Ihr dürft euch nicht an die Bilder von subtilen, körperlichen oder unkörperlichen Wesen erinnern. Euch wurde ein Ziel gegeben. Die Menschen erinnern sich an andere, wenn sie ihre Bilder sehen. Baba sagt: Hört auf, Bilder/Fotos anzuschauen. Jener Weg ist der Weg der Anbetung. Ihr Seelen seid jetzt wieder einmal zu Mir gekommen. Es gibt auch eine riesige Last an Verfehlungen/karmischen Lasten auf eurem Haupt. Es ist nicht so, dass die Verfehlungen/Lasten aus allen Leben im Gefängnis des Mutterleibes beendet würden. Manche werden beendet und manche verbleiben noch. Ich bin jetzt als Führer gekommen. Zur jetzigen Zeit befolgen alle Seelen die Anweisungen Mayas. Zu sagen, Gott sei allgegenwärtig, ist ein Diktat Mayas. Manchmal sagen sie, Gott sei allgegenwärtig und manchmal sagen sie, Er habe 24 Inkarnationen. Der Vater sagt: Ich bin nicht allgegenwärtig. Ich bin der Läuterer, der Schöpfer des Himmels. Meine Aufgabe besteht darin, die Hölle in den Himmel zu verwandeln. Gandhiji wollte, dass Ramas Königreich kommen solle. Jetzt sagen sie, dass sie *ein* allmächtiges Königreich und *ein* Dharma möchten. Im Himmel gab es ein Dharma und ein Königreich. Dort gab es keine Aufteilungen. Der Vater sagt: Ich werde nicht Meister des Universums. Ich mache euch dazu. Dann kommt Ravan und schnappt euch das Königreich weg. Jetzt sind alle tamopradhan und haben einen Intellekt wie aus Stein. Im Goldenen Zeitalter haben alle einen göttlichen Intellekt.

Der Vater erklärt, dass Er in Brahmas Körper anwesend ist. Die Höchste Seele spricht und die Brahma Seele hört auch zu. Er sagt: Kinder, schaut euch keine Abbildungen/Fotos an! Erinnert euch immerzu an Mich allein! Verbindet den Yoga eures Intellekts mit Mir dort oben. Erinnert euch an den Ort, an den ihr gehen müsst, an den Einen Vater und an niemanden sonst. Er ist der wahre Regent, der Eine, der euch die Wahrheit erzählt. Deshalb dürft ihr euch an niemandes Bild erinnern. Ihr dürft nicht einmal Yoga mit diesem Bild von Shiva haben, denn Shiva ist nicht so. So wie wir Seelen sind, so ist die Höchste Seele. Baba sagt: So wie eine Seele in der Mitte der Stirn wohnt, so nehme Ich ein bisschen Raum ein und sitze neben dieser Seele. Ich werde zum Wagenlenker und sitze hier und erzähle diesem das Wissen. Diese Seele hatte vorher kein Wissen. Er war unrein. So wie die Seele von diesem Wagenlenker durch den Körper spricht, ebenso spreche auch Ich durch diese Organe. Wie sollte Ich sonst erklären? Brahma wird ganz bestimmt gebraucht, um Brahmanen zu erschaffen. Dieser Brahma wird dann Narayan. Ihr Brahmanen seid jetzt Brahmas Kinder. Dann werdet ihr in die Familie der Sonnendynastie von Shri Narayan gehen. Euch Kindern ist erklärt worden, dass all diese Schriften usw. zum Weg der Anbetung gehören und die gleichen Schriften wieder geschrieben werden. Die Menschen lesen sie und sind dadurch unrein geworden. Das Goldene Zeitalter verwandelt sich in das Silberne und das Silberne in das Kupferne und dann in das Eiserne Zeitalter. Erst wenn ihr unrein werdet, kommt der Läuterer und läutert euch. Die Schriften können niemanden läutern. Die Menschen sind jetzt vollkommen verarmt. Sie fahren fort, gegeneinander zu kämpfen und miteinander zu streiten. Sie sind schlimmer als Affen. Affen tragen die fünf Laster sehr stark in sich. Niemand sonst besitzt so viel körperliche Arroganz wie Affen. Affen haben all die Laster wie Lust, Ärger, Gier, Anhänglichkeit in großem Maße, fragt nicht einmal! Wenn das Baby eines Affen stirbt, lässt die Mutter seine Knochen nicht los. Das gleiche gilt für die Menschen von heute. Wenn die Menschen ihr Kind verlieren, weinen sie sechs bis acht Monate ununterbrochen. Im Goldenen Zeitalter wird es weder einen frühzeitigen Tod geben noch weint oder wehklagt jemand. Dort gibt es keine Asuras (Ungöttliche). Zur jetzigen Zeit spricht der Vater zu euch Kindern. Ihr könnt euch um euer Zuhause und die Familie kümmern und während ihr dies tut, vollbringt Wunder, die die Sannyasis nicht vollbringen können. Nur Gott bringt

euch diesen satopradhanen Verzicht bei. Er sagt: Diese alte Welt geht jetzt zu Ende und daher geht es darum, eure Anhänglichkeit an sie zu beenden. Alle müssen nach Hause zurückgehen. Vergesst alle alten Dinge einschließlich eures Körpers. Gebt Mir diese fünf Laster! Wenn ihr unrein werdet, werdet ihr nicht fähig sein, in die reine Welt zu gehen. Versprecht dem Vater, in diesem letzten Leben rein zu bleiben. Dann wird die Reinheit die ganze Zeit über bestehen bleiben. 63 Leben lang seid ihr an den Lasten „erstickt“. Und ihr seid völlig schmutzig geworden. Ihr habt euer Dharma und Karma vergessen. Ihr sagt, die Hindu-Religion gehöre zu euch. Der Vater sagt: Ihr seid unvernünftig/bewusstlos geworden. Warum? Weil ihr nicht versteht, dass Bharat der Himmel und ihr selbst Gottheiten wart. Ich brachte euch Raja Yoga bei und dann sagt ihr, Krishna sei der Vater von allen und der Schöpfer des Himmels. Der Vater ist unkörperlich. Er ist der Vater aller Seelen. Und dann behauptet ihr von Ihm, Er sei allgegenwärtig! Ihr beleidigt euren Vater! Ihr habt Shiva mit Shankar verwechselt. Es hat so viele Beleidigungen gegeben. Shiva ist die Höchste Seele. Er sagt: Ich komme, um das Gottheiten-Dharma zu errichten. Dann wird die doppelte Gestalt von Vishnu – Lakshmi und Narayan – das Königreich regieren. Nur der eine Satguru errichtet das Land der Wahrheit. Er ist der Wagenlenker dieses Wagens. Dieser wird auch Nandigan (Bulle) und Bhagirath (das glückliche Fahrzeug) genannt. Er (Shiva) sagt zu euch Arjunas: Ich habe diesen Wagen auf dem Schlachtfeld betreten, damit ihr Sieger über Maya werdet. Im Goldenen Zeitalter gibt es weder Ravan noch wird seine Strohuppe verbrannt. Jetzt fahren die Menschen damit fort, seine Strohuppe zu verbrennen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Erinnert euch nicht an Bilder. Bleibt euch des Vaters, der kein Ebenbild hat, bewusst. Verbindet den Yoga eures Intellekts nach „oben“.

2. Es geht darum, nach Hause zurückzukehren. Beseitigt daher eure Anhänglichkeit an all die alten Dinge einschließlich eures Körpers. Werdet vollkommen rein.

**Segen:** Möget ihr spirituelle Diener sein, die stets bereit sind, Sanskars zu beenden oder in Harmonie zu bringen.

Ebenso wie ihr stets bereit für physischen Dienst seid und überall hinget, wohin ihr gerufen werdet, so lasst auch den Geist allzeit bereit sein, all eure Gedanken zu verinnerlichen. Was ihr auch denkt, tut es augenblicklich. Spirituelle Diener sind immer bereit, die Verantwortung spiritueller Beziehungen und Verbindungen zu erfüllen. Es kostet sie keine Zeit, Sanskars zu beenden oder in Harmonie zu bringen. So wie die Sanskars des Vaters, so sind eure Sanskars! Sanskars in Harmonie zu bringen, ist der größte Tanz.

**Slogan:** Die Königlichkeit der Reinheit zu erfahren und anderen diese Erfahrung zu ermöglichen, ist das Zeichen einer königlichen Seele.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***